

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 28.06.2007

Vorlage Nr. 07-F-22-0003

Aktion "Fett weg-Jahr"

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und FDP vom 19.06.2007

-

Vorbemerkung:

Fast die Hälfte aller Deutschen ist übergewichtig. Die Ursachen sind nicht selten mangelnde Bewegung, falsche bzw. zu kalorienreiche Kost und übermäßige Essensgewohnheiten. Werden diese ungesunden Lebensgewohnheiten nicht frühzeitig bekämpft, so erhöhen sich die gesundheitlichen Risiken in der Bevölkerung von z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck, Schlaganfall oder Gelenkschäden.

Ernährungsverhalten und das Ausmaß an Bewegung sind häufig Gewohnheitssache. Vielfach bedarf es eines äußeren Anstoßes, eines selbst gesteckten Ziels oder der Dynamik einer Gruppe, um den so genannten „inneren Schweinehund“ zu überwinden und den eigenen Lebensstil nachhaltig gesünder zu gestalten.

Das Projekt „Fett weg – Jahr“ soll Anreiz und Motivation für alle Wiesbadenerinnen und Wiesbadener mit Übergewicht – ob jung oder alt – sein, innerhalb eines Jahres das ein oder andere Kilo zu verlieren. Auch sollen die betreffenden Bürger durch das „etwas andere“ Projekt ihrer Stadt für mehr Bewegung und Sport sowie gesündere Ernährungsweise begeistert werden. Langfristig hilft dieses Projekt die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Für die o. a. Aktion alle Vorbereitungen zu treffen, beispielsweise durch Bildung einer Arbeitsgruppe, um mit Beginn des Jahres 2008 in Wiesbaden ein Jahr unter dem Motto, „Und Du kriegst auch noch Dein Fett weg“, auszurufen.
2. Dafür Sorge zu tragen, dass alle interessierten Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, als Einzelpersonen oder in Gruppen (z.B. Magistrat, Belegschaften von Firmen, Schulklassen, Familien, Freundeskreis) teilnehmen können. Anfang 2008 sollten alle Teilnehmer ihr aktuelles Anfangsgewicht per E-Mail oder Telefon melden können. Nach sechs Monaten als Zwischenkontrolle und am Ende des Jahres der Aktion „Und Du kriegst auch noch Dein Fett weg“, sollte das erreichte Gewicht erneut gemeldet werden, entweder per Telefon oder per E-Mail. Auch könnte an einem so genannten „Tag der Wahrheit“, im Rathaus auf einer Waage das neue Gewicht kontrolliert werden.
3. Krankenkassen und Ärzte aus fachlich-medizinischen Gründen frühzeitig in die Planungen einzubeziehen, um optimale Wege zu gesunder Ernährung und mehr Bewegung aufzeigen zu können. Die Aktion soll die Wiesbadener Bevölkerung motivieren, regelmäßig gesünder zu essen und sich mehr zu bewegen. Eine medizinische Betreuung, wie sie etwa bei umfangreicher Gewichtsreduzierung sicherzustellen ist, ist im Rahmen dieses Projektes selbstverständlich nicht leistbar.
4. Die Aktion „Und Du kriegst auch noch Dein Fett weg“ öffentlichkeitswirksam in den Medien und auf den Internetseiten der Stadt, in Sportvereinen sowie bei Ärzten und Krankenkassen bekannt zu machen. Die Veranstaltungsreihe „Verständliche Medizin – Gesundheitsthema

des Monats“ sollte das Jahr inhaltlich begleiten.

5. Die Wiesbadener Sportvereine und ortsansässigen Krankenkassen zu ermuntern, die Aktion durch spezielle Sport- oder Kursangebote zu unterstützen sowie Krankenkassen und Partner aus der Wirtschaft für ein Sponsoring zu gewinnen.
 6. Als Anreiz allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die am Ende des Aktionsjahres ihr Übergewicht reduzieren konnten eine Belohnung auszuhändigen. Diese Belohnung sollte so beschaffen sein, dass die Teilnehmer weiterhin zur gesunden Ernährung und zu mehr Bewegung im Alltag motiviert werden. Die unter Punkt 5. genannten Kassen und Vereine und z.B. auch Sportgeschäfte, Schwimmbäder, Fitnessclubs sollten für eine solche Unterstützung geworben werden (Schnupperkurse, Probemitgliedschaften, Freikarten, Handgeräte, Sportbekleidung, Geschenkgutscheine, Lesematerial etc.).
-

Beschluss Nr. 0310

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 19.06.2007 betr.

Aktion „Fett-weg-Jahr“

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2007

**Dieser Beschluss ist in das Beschluss-
management aufgenommen.**

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .07.2007

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister